

## KOSTEN

Termine, Preise sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage

## ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Susanne Lutzenberger  
Tel.: 089 126802-23  
Fax: 089 12393911  
ta@slv-muenchen.de  
www.slv-muenchen.de

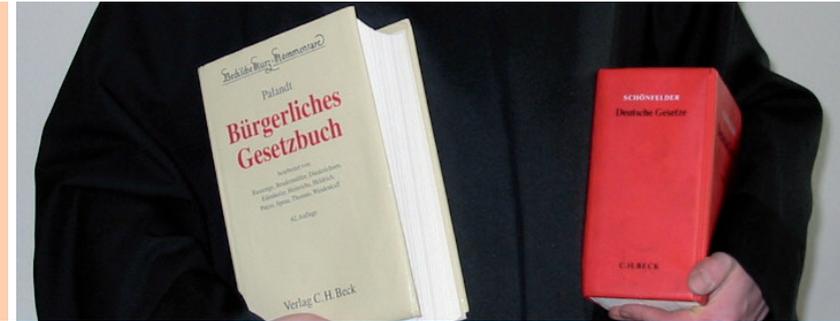


## ANSPRECHPARTNER

Dr.-Ing. Jens de Freese  
Tel.: 089 126802-69  
deFreese@slv-muenchen.de

## HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



# AUFGABEN UND VERANTWORTUNG VON SCHWEISSAUFSICHTSPERSONEN

aus juristischer Sicht

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik  
International mbH  
Niederlassung SLV Muenchen**

Schachenmeisterstr. 37  
80636 München

T +49 089 126802-0  
F +49 089 12393911

ta@slv-muenchen.de  
www.slv-muenchen.de



[www.slv-muenchen.de](http://www.slv-muenchen.de)



## VORWORT

Die sich aus Normen - wie der neuen DIN EN ISO 14731 - ergebenden Forderungen und besonders deren rechtliche Bedeutung sowie die Wirkung von betrieblichen Maßnahmen sind oft nur unvollständig bekannt. In vielen Fällen befasst sich die Schweißaufsicht erst dann ausführlich mit dieser Thematik, wenn bereits ein Schaden aufgetreten ist und gesetzliche Konsequenzen, z. B. in Form von Schadensersatzforderungen, geltend gemacht werden.

Dabei gehören Fragestellungen zur rechtlichen Situation eigentlich zur täglichen Praxis. Viele Dinge aus dem Tätigkeits- und Verantwortungsbereich einer Schweißaufsichtsperson (SAP) haben rechtliche Hintergründe. Ein wichtiges Stichwort ist hierbei die Dokumentation.

In diesem Seminar werden anhand von praxisorientierten Beispielen, unter anderem die am häufigsten vorkommenden zivil- und strafrechtlichen Forderungen sowie die daraus resultierenden Konsequenzen, vorgestellt.

Was bedeutet es denn wirklich, die verantwortliche Schweißaufsicht eines Betriebes zu sein? Gleichzeitig werden Empfehlungen für das Verhalten beim Auftreten entsprechender Problemfelder gegeben.

## TEILNEHMER

Das Seminar wendet sich vorzugsweise an Führungskräfte und Schweißaufsichtspersonal (Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachmänner), an die Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Qualitätssicherungs- und Einkaufsabteilungen sowie Betriebsinhaber von Betrieben, die geschweißte Bauteile in unterschiedlichen Anwendungsbereichen herstellen.



## Themenplan

### 09:00 Begrüßung

#### Kann man überhaupt aus Fehlern anderer lernen?

- Oder ist jeder Schadenfall in der Schweißtechnik aus Sicht der Rechtsprechung einzigartig?

#### Kaffeepause

#### Brandaktuell - Verkehrssicherungspflichten beim Schweißen

- der Flughafenbrand in Düsseldorf aus Sicht der Rechtsprechung

#### Mittagspause

#### Dokumentieren oder verlieren

- Eine Anregung, die Dokumentation ernst zu nehmen

#### Kaffeepause

#### Drum Prüfe, wer sich ewig bindet

- Warum Sie aus rechtlicher Sicht Prüfpflichten ernst nehmen sollten

## SEMINARLEITUNG

Dr. Winfried Bohl



### Diskussionsrunde nach Bedarf

**Inwieweit muss ich als SAP auch rechtlich auf dem Laufenden sein, um nicht selber in die Haftungsfalle zu geraten?**

- Stichwort: neue DIN EN ISO 14731

**Muss ich als SAP möglicherweise auch dann haften, wenn ich die Normen beachte?**

**Haftete ich als SAP für mangelhafte Schweißnähte?**

**Muss ich als SAP für das Fehlverhalten anderer auch strafrechtlich einstehen?**

**Wie kann ich mich bereits im Vorfeld gut positionieren, um Haftungsgefahren zu verringern?**

**Was ist im Schadenfall zu tun?**

### 16:15 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

*Die Folien des Vortrages sind urheberrechtlich geschützt. Diese sowie die Veranstaltung und die dort vermittelten Inhalte geben die Rechtsauffassung des Verfassers wieder. Weder dieser noch der Veranstalter haften für die Richtigkeit von Angaben und deren Interpretation, für Hinweise und Ratschläge, sowie für eventuelle Druckfehler. Eine individuelle Rechtsberatung ist nicht Gegenstand der Veranstaltung.*